
P R O T O K O L L
über die Sitzung des Kreistages des Landkreises Cloppenburg am
Donnerstag, dem 25.04.2024, 17:00 Uhr, im Sitzungssaal 1 des
Kreishauses in Cloppenburg

Anwesend

stellvertretende/r Vorsitzende/r

1. Kreistagsabgeordnete Johanna Hollah

Mitglieder

2. Kreistagsabgeordnete Carolin Abeln
3. Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Marco Beeken
4. Kreistagsabgeordneter Uwe Behrens
5. Kreistagsabgeordneter Jan Block
6. Kreistagsabgeordneter Tobias Bohmann
7. Kreistagsabgeordneter Hannes Coners
8. Kreistagsabgeordneter Ulf Dunkel
9. Kreistagsabgeordnete Ruth Fangmann
10. Kreistagsabgeordneter Herbert Holthaus
11. Kreistagsabgeordneter Jens Immer
12. Kreistagsabgeordneter Johannes Kalvelage
13. Kreistagsabgeordneter Klaus Karnbrock
14. Kreistagsabgeordneter Detlef Kolde
15. Kreistagsabgeordneter Dirk Koopmann
16. Kreistagsabgeordneter Walter Lohmann
17. Kreistagsabgeordneter Dennis Löschen
18. Kreistagsabgeordneter Sergei Meier
19. Kreistagsabgeordneter Johann Meyer
20. Kreistagsabgeordneter Gregor Middendorf
21. Kreistagsabgeordneter Bernhard Möller
22. Kreistagsabgeordneter Yilmaz Mutlu
23. Kreistagsabgeordnete Ursula Niemeyer
24. Kreistagsabgeordneter Josef Osterkamp
25. Kreistagsabgeordnete Christa Preuth-Stuke
26. Kreistagsabgeordneter Stefan Riesenbeck
27. Kreistagsabgeordneter Bernd Roder
28. Kreistagsabgeordneter Stefan Schute
29. Kreistagsabgeordneter Henning Stoffers
30. Kreistagsabgeordneter Jürgen Tabeling
31. Kreistagsabgeordneter Heiko Thoben
32. Kreistagsabgeordneter Wilfried Thunert
33. Kreistagsabgeordneter Frank Tönnies
34. Kreistagsabgeordnete Iris Wichmann
35. Kreistagsabgeordneter Nils Wolke
36. Landrat Johann Wimberg

Verwaltung

37. Erster Kreisrat	Ludger Frische
38. Kreisrat	Ansgar Meyer
39. Kreisrätin	Anne Tapken
40. Kreisverwaltungsdirektorin	Heike Honscha
41. Gleichstellungsbeauftragte	Marén Feldhaus
42. Pressesprecher	Frank Beumker

Protokollführer/in

43. Verwaltungswirtin	Stephanie Möller
-----------------------	------------------

Es fehlte/n:

44. Kreistagsabgeordneter	Rasmus Braun
45. Kreistagsabgeordneter	Stephan Christ
46. Kreistagsabgeordneter	Torben Haak
47. Kreistagsabgeordneter	Bernhard Hackstedt
48. Kreistagsabgeordneter	Rainer Kroner
49. Kreistagsabgeordneter	Martin Roter
50. Kreistagsabgeordneter	Sven Sager
51. Kreistagsabgeordneter	Timo Schmidt
52. Kreistagsabgeordneter	Hermann Schröer
53. Kreistagsabgeordnete	Carolin Sibbel
54. Kreistagsabgeordneter	Dirk Vaske
55. Kreistagsabgeordneter	Dr. Sebastian Vaske
56. Kreistagsabgeordnete	Judith Vey-Höwener

Tagesordnung:

- 1 . Eröffnung der Sitzung
- 2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 3 . Feststellung der Tagesordnung
- 4 . Einwohnerfragestunde
- 5 . Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 14.03.2024
- 6 . Wahl des Kreisbrandmeisters V-KA/24/780
- 7 . Wahl eines stellvertretenden Kreisbrandmeisters V-KA/24/781
- 8 . Außerplanmäßige Aufwendung 2023 - Sonderlage Hochwasser - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen V-KA/24/782
- 9 . Außerplanmäßige Aufwendung 2023 - Sonderlage Hochwasser – Erstattungen an private Unternehmen V-KA/24/783
- 10 . Annahme von Zuwendungen für die Kreisfeuerwehr in Höhe von über 2.000,00 EUR V-KA/24/784
- 11 . Auflösung der Kompensationsflächenagentur V-KA/24/786
- 12 . Antrag auf Erweiterung der Gruppengröße und Bewilligung von Mitteln für 2 zusätzliche Kräfte für den durch Colegio e.V. betreuten Mittagstisch an der Albert-Schweitzer-Schule in Cloppenburg V-SCHUL/24/236
- 13 . Erweiterung des Laurentius-Siemer-Gymnasium in Ramsloh V-SCHUL/24/237
- 14 . Antrag der BBS Marienhain gGmbH auf Gewährung eines erhöhten Sachkostenzuschusses V-SCHUL/24/238
- 15 . Antrag des Kreiselternrates auf Auflösung des RZI des Landkreises Cloppenburg V-SCHUL/24/241
- 16 . Fortführung der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland ab 2025 V-SOZ/24/173
- 17 . Antrag der Paritätischen Suchthilfe Niedersachsen gGmbH (vormals STEP gGmbH) auf Ausgleich des Defizits für das Jahr 2023 und Erhöhung der bewilligten Fördersumme für das Jahr 2024 für die Drogenberatungsstelle Cloppenburg (Drobs) V-SOZ/24/174



- | | | |
|------|--|---------------|
| 18 . | Caritas-Sozialwerk Vechta GmbH - Antrag auf Fortsetzung des Projektes INTEGRA an den berufsbildenden Schulen im Landkreis Cloppenburg für die Schuljahre 2024 bis 2027 | V-SOZ/24/175 |
| 19 . | Antrag der SPD-Fraktion vom 04.02.2022: Optimierung des ÖPNV-Angebots für Jugendliche, Schüler/-innen, Azubis und junge Erwachsene; hier: Einführung für anspruchsberechtigte SchülerInnen | V-VERK/24/264 |
| 20 . | Radwegeausbauprogramm II | V-VERK/24/265 |
| 21 . | Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses | |
| 22 . | Anregungen und Beschwerden | |
| 23 . | Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht) | |
| 24 . | Mitteilungen | |

1. Eröffnung der Sitzung

Da Kreistagsvorsitzender Schröer krankheitsbedingt abwesend war, eröffnete die stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und wies auf das heute stattfindende Live-Streaming der Sitzung hin.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde durch die stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah teilte zum Tagesordnungspunkt 15 der heutigen Sitzung mit, dass der Antrag auf Auflösung des RZI des Landkreises Cloppenburg durch den Kreiselternrat in der Sitzung des Schulausschusses am 23.04.2024 zurückgenommen worden sei, so dass dieser Punkt von der heutigen Tagesordnung abzusetzen sei.

Hiergegen ergab sich aus den Reihen der Anwesenden kein Widerspruch.

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah setzte sodann den TOP 15 von der heutigen Tagesordnung ab.

Die Tagesordnung unter Absetzung des Tagesordnungspunktes 15 wurde vom Kreistag einstimmig beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

5. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 14.03.2024

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages vom 14.03.2024 wurde einstimmig bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

6. Wahl des Kreisbrandmeisters Vorlage: V-KA/24/780

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/24/780 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Herr Arno Rauer, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Garrel, wird zum 01.05.2024 für weitere 6 Jahre bis zum 30.04.2030 zum Kreisbrandmeister ernannt.

7. Wahl eines stellvertretenden Kreisbrandmeisters Vorlage: V-KA/24/781

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/24/781 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Herr Franz-Josef Nording, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bösel, wird zum 01.07.2024 für weitere 6 Jahre bis zum 30.06.2030 zum stellvertretenden Kreisbrandmeister ernannt.

8. Außerplanmäßige Aufwendung 2023 - Sonderlage Hochwasser - Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
Vorlage: V-KA/24/782

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/24/782 vor.

Der Kreistag nahm die außerplanmäßige Aufwendung 2023 – Sonderlage Hochwasser – besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen in Höhe von 150.000,00 EUR zur Kenntnis.

9. Außerplanmäßige Aufwendung 2023 - Sonderlage Hochwasser – Erstattungen an private Unternehmen
Vorlage: V-KA/24/783

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/24/783 vor.

Der Kreistag nahm die außerplanmäßige Aufwendung 2023 – Sonderlage Hochwasser – Erstattungen an private Unternehmen in Höhe von 50.000,00 EUR zur Kenntnis.

10. Annahme von Zuwendungen für die Kreisfeuerwehr in Höhe von über 2.000,00 EUR
Vorlage: V-KA/24/784

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/24/784 vor.

Der Kreistag stimmte einstimmig der Spende einer Übungs-Brandmeldeanlage im Wert von 8.500,00 EUR netto an die Kreisfeuerwehr zu.

11. Auflösung der Kompensationsflächenagentur
Vorlage: V-KA/24/786

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah erteilte Kreisrat Meyer das Wort.

Kreisrat Meyer trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-KA/24/786 vor.

Der Kreistag stimmte einstimmig der Auflösung der Kompensationsflächenagentur und die Umbuchung der Flächen ins allgemeine Grundvermögen des Landkreises Cloppenburgs sowie dauerhafte Pflege und Erhalt der realisierten Ersatzmaßnahmen zu.

12. Antrag auf Erweiterung der Gruppengröße und Bewilligung von Mitteln für 2 zusätzliche Kräfte für den durch Colegio e.V. betreuten Mittagstisch an der Albert-Schweitzer-Schule in Cloppenburg
Vorlage: V-SCHUL/24/236

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah erteilte Kreistagsabgeordneten Immer das Wort.

Kreistagsabgeordneter Immer, Vorsitzender des Schulausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SCHUL/24/236 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Der Antrag der Albert-Schweitzer-Schule auf Erhöhung der Plätze für den betreuten Mittagstisch von 30 auf 50 und der damit verbundenen Mittelbereitstellung für 2 weitere Kräfte wird befristet bis zum Beginn des Schuljahres 2026/2027 zugestimmt.

13. Erweiterung des Laurentius-Siemer-Gymnasium in Ramsloh
Vorlage: V-SCHUL/24/237

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah erteilte Kreistagsabgeordneten Immer das Wort.

Kreistagsabgeordneter Immer, Vorsitzender des Schulausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SCHUL/24/237 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Das Laurentius-Siemer-Gymnasium in Ramsloh wird auf der Grundlage des Raumbedarfs unter Berücksichtigung der künftigen tatsächlichen Schülerzahlentwicklung ausgebaut. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen aufzunehmen. Dem Kreisausschuss ist eine aktualisierte Prioritätenliste unter Berücksichtigung des Laurentius-Siemer-Gymnasiums zur Beschlussfassung vorzulegen. Ein Vertreter der Gemeinde Saterland und ein Vertreter des Behindertenbeirates soll in den Bauausschuss aufgenommen werden.

14. Antrag der BBS Marienhain gGmbH auf Gewährung eines erhöhten Sachkostenzuschusses
Vorlage: V-SCHUL/24/238

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah erteilte Kreistagsabgeordneten Immer das Wort.

Kreistagsabgeordneter Immer, Vorsitzender des Schulausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SCHUL/24/238 vor.

Kreistagsabgeordneter Bohmann teilte mit, er hätte in der Sitzung des Schulausschusses am 23.04.2024 nachgefragt, wieviel Geld hier der Landkreis Vechta zahle. Eine Antwort stünde noch aus.

Kreisrätin Tapken erklärte, die entsprechenden Zahlen lägen hier noch nicht vor und würden dem Protokoll des Schulausschusses beigelegt werden.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Die BBS Marienhain gGmbH Vechta erhält ab dem Schuljahr 2024/2025 einen erhöhten Sachkostenzuschuss zu den laufenden Schulkosten der Berufsbildenden Schulen Marienhain in Höhe von 550,00 EUR pro Schüler/in aus dem Landkreis Cloppenburg (ausgenommen Altenpflegeschüler) und pro Jahr.

**15. Antrag des Kreiselternrates auf Auflösung des RZI des Landkreises Cloppenburg
Vorlage: V-SCHUL/24/241**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Tagesordnungspunkt 3 der heutigen Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

**16. Fortführung der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft im Oldenburger Münsterland ab 2025
Vorlage: V-SOZ/24/173**

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah erteilte Kreistagsabgeordneter Preuth-Stuke das Wort.

Kreistagsabgeordnete Preuth-Stuke, Vorsitzende des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/24/173 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel, wird die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Oldenburger Münsterland für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2026 weitergeführt. Der Landkreis Cloppenburg beteiligt sich auch weiterhin mit 15 % jährlich an den förderfähigen Gesamtkosten der Einrichtung, wenn dies der Landkreis Vechta in gleicher Weise beschließt.

-
17. **Antrag der Paritätischen Suchthilfe Niedersachsen gGmbH (vormals STEP gGmbH) auf Ausgleich des Defizits für das Jahr 2023 und Erhöhung der bewilligten Fördersumme für das Jahr 2024 für die Drogenberatungsstelle Cloppenburg (Drobs)**
Vorlage: V-SOZ/24/174
-

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah erteilte Kreistagsabgeordneter Preuth-Stuke das Wort.

Kreistagsabgeordnete Preuth-Stuke, Vorsitzende des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/24/174 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig, dass für die Paritätische Suchthilfe Niedersachsen gGmbH das bei der Suchtberatungsstelle Drobs Cloppenburg für das Haushaltsjahr 2023 entstandene Defizit in Höhe von 14.322,00 EUR ausgeglichen und der für das Jahr 2024 bereits bewilligte Zuschuss in Höhe von bis zu 205.000,00 EUR um 44.000,00 EUR auf insgesamt bis zu 249.000,00 EUR erhöht und als Defizitausgleich und für die Personalaufstockung gewährt wird.

-
18. **Caritas-Sozialwerk Vechta GmbH - Antrag auf Fortsetzung des Projektes INTEGRA an den berufsbildenden Schulen im Landkreis Cloppenburg für die Schuljahre 2024 bis 2027**
Vorlage: V-SOZ/24/175
-

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah wies darauf hin, dass Kreistagsabgeordneter Karnbrock sich bei diesem Tagesordnungspunkt für befangen erkläre und nicht an der Beratung und Abstimmung teilnehme. Sodann erteilte sie Kreistagsabgeordneter Preuth-Stuke das Wort.

Kreistagsabgeordnete Preuth-Stuke, Vorsitzende des Sozialausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-SOZ/24/175 vor.

Kreistagsabgeordneter Wolke teilte mit, die SPD-Fraktion und die GRÜNE-Fraktion habe einen gemeinsamen Änderungsantrag formuliert, der soeben der stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden schriftlich eingereicht worden sei.

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah stellte den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD- und GRÜNE-Fraktion vor, der wie folgt lautete:

„Der Kreistag beschließt die Bereitstellung von Finanzmitteln für die Förderung des Projektes INTEGRA im erweiterten Projektumfang an den berufsbildenden Schulen im Landkreis Cloppenburg für die Schuljahre 2024 bis 2027 in Höhe von 128.207,94 EUR für das Jahr 2024, 244.363,93 EUR für das Jahr 2025, 251.893,34 EUR für das Jahr 2026 und 144.323,21 EUR für das Jahr 2027, gesamt 768.788,42 EUR.“

Sodann erteilte Sie Kreistagsabgeordneten Wolke das Wort.

Kreistagsabgeordnete Wolke begründete den Änderungsantrag wie folgt:

„Als Vertreter der GRÜNE-Fraktion im Sozialausschuss habe ich der ursprünglichen

Beschlussvorlage zugestimmt. Schließlich sind wir ja nicht gegen die Finanzierung des INTEGRA-Projekts.

Als Fraktion haben wir noch einmal die Köpfe zusammengesteckt und sind zu dem Entschluss gekommen, dass die Finanzierung im bisherigen Umfang, wie in der Beschlussvorlage geschrieben, nicht ausreichend ist.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, worum geht es in diesem Antrag?
Es geht um die Bereitstellung finanzieller Mittel für ein Integrationsprojekt, das junge Migrantinnen und Migranten dabei unterstützen soll, den Weg von der Schule in das Berufsleben zu gehen.

Und somit eint dieser Antrag so viele Aspekte, die wir betrachten müssen.

Das wäre einmal der des sozialen Zusammenhalts in unserer Gesellschaft. Wir sehen doch gerade im Zuge der anstehenden Europawahlen, dass ein spürbarer Rechtsruck durch unsere Gesellschaft geht. Mit dieser Förderung sorgen wir dafür, dass der zunehmenden Spaltung unserer Gesellschaft gerade in der Migrationsfrage etwas Essenzielles entgegengesetzt wird.

Meine Damen und Herren, wenn den jungen Migrantinnen und Migranten, Menschen die genauso Teil unserer Gesellschaft sind wie wir, ein erfolgreicher Einstieg ins Berufsleben gelingt, dann ist das nicht nur ein bedeutender Schritt im Leben des einzelnen, sondern auch für unsere gesamte Gesellschaft.

Und damit kommen wir auch schon zum zweiten Aspekt. Dem unserer regionalen-mittelständischen Wirtschaft hier vor Ort. Wir können diesen Antrag auch schließlich als Wirtschaftsförderung betrachten. Wer hier vor Ort mit an die Hand genommen wird und einen Weg in einen Job bei uns im Landkreis Cloppenburg findet, der wird gesellschaftliche Akzeptanz erfahren und somit ist die Grundvoraussetzung für eine gelungene Integration geschaffen. Genau das bietet uns das INTEGRA-Projekt. An dieser Stelle darf und sollte nicht gespart werden.

Ich bitte Sie alle, sich unserem gemeinsamen Antrag der SPD- und GRÜNE- Fraktion anzuschließen.“

Kreistagsabgeordneter Koopmann teilte mit, auch in der CDU-Fraktion sei über dieses Projekt gesprochen worden. Es würde wertvolle Arbeit geleistet. Es würde hier in die Aufgabe des Landes eingegriffen. Das Land solle finanzielle Mittel zur Verfügung stellen. Die CDU-Fraktion werde dem heutigen gemeinsamen Änderungsantrag der SPD- GRÜNE-Fraktion nicht zustimmen.

Kreistagsabgeordneter Riesenbeck führte an, wenn es hier nicht zum zukünftige Ziele ginge, könnte man auch sagen, der Landkreis fördere gar nicht. Dieses Thema sei aber auch für die Integration der jungen Leute wichtig. Er bat um Zustimmung zum gemeinsamen Änderungsantrag der SPD- Fraktion und der GRÜNE-Fraktion.

Kreistagsabgeordneter Dunkel, Vorsitzender der GRÜNE-Fraktion, teilte mit, die heutige Diskussion würde auf dem Rücken der Menschen ausgetragen werden, die hier integriert werden sollen. Im eigenen Interesse sollte hier nicht auf das Land und den Bund gewartet werden. Es sei ein wichtiger Unterschied, ob nur der Weg finanziert würde oder aber auch die Umsetzung. Er forderte die CDU-Fraktion auf, sich einen Ruck zu geben und dem

heutigen Änderungsantrag zuzustimmen. Integration im Landkreis Cloppenburg solle gut gelingen.

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah ließ zunächst über den heutigen gemeinsamen Änderungsantrag der SPD-Fraktion und GRÜNE-Fraktion als weitergehensten Antrag wie folgt abstimmen:

Der Kreistag lehnte mehrheitlich bei 18 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung den gemeinsamen Änderungsantrag der SPD- Fraktion und GRÜNE-Fraktion vom heutigen Tage ab.

Sodann ließ stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah über die ursprüngliche Beschlussempfehlung wie folgt abstimmen:

Der Kreistag beschloss einstimmig die Bereitstellung von Finanzmitteln für die Förderung des Projektes INTEGRA im bisherigen Projektumfang an den berufsbildenden Schulen im Landkreis Cloppenburg für die Schuljahre 2024 bis 2027 in Höhe von 67.805,46 EUR für das Jahr 2024, 129.584,94 EUR für das Jahr 2025, 133.486,99 EUR für das Jahr 2026 und 75.931,77 EUR für das Jahr 2027, gesamt 406.809,16 EUR.

19. **Antrag der SPD-Fraktion vom 04.02.2022: Optimierung des ÖPNV-Angebots für Jugendliche, Schüler/-innen, Azubis und junge Erwachsene; hier: Einführung für anspruchsberechtigte SchülerInnen
Vorlage: V-VERK/24/264**

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah erteilte Kreistagsabgeordneten Kolde das Wort.

Kreistagsabgeordneter Kolde, Vorsitzender der SPD-Fraktion und Vorsitzender des Verkehrsausschusses, stellte den Antrag der SPD-Fraktion vom 04.02.2022 nebst Begründung vor.

Sodann stellte er den Werdegang der Vorlage dar und trug er den Sachverhalt gemäß Vorlage V-VERK/24/264 vor.

Kreistagsabgeordneter Bohmann beantragte für die SPD-Fraktion die ursprüngliche Empfehlung des Fachausschusses heute zur Abstimmung zu stellen.

Kreistagsabgeordneter Holthaus führte an, die Sachlage sei klar. Die SPD-Fraktion habe seinerzeit den Antrag auf Optimierung des ÖPNV-Angebots für Jugendliche, Schülerinnen und Schüler, Azubis und junge Erwachsene gestellt. Die Verwaltung habe eine Beschlussfassung vorbereitet und zwei Vorschläge unterbreitet. Die 2. Alternative sei als Beschlussempfehlung vorgeschlagen worden. Die CDU-Fraktion habe sich intensiv beraten und befürchte eine Ungleichbehandlung der Schülerinnen und Schüler. Das Land Niedersachsen habe im November 2022 beschlossen, das Niedersachsenticket einzuführen. Die Überbrückungszeit sollte nicht mit dieser Ungleichbehandlung und mit Mehrkosten in Höhe von rund 1. Mio. EUR gedeckt werden. Es müsse hier auch an die Wirtschaftlichkeit/ Sparsamkeit gedacht werden.

Kreistagsabgeordneter Mutlu, Vorsitzender der FDP-BLC Gruppe, vertrat die Auffassung, die CDU-Fraktion mache es sich zu einfach. Sie sei in der Verantwortung, den ÖPNV in die richtigen Bahnen zu lenken. Die Chance würde nicht genutzt werden. Das Angebot des ÖPNV solle angenommen werden. Dies gelinge nur mit der Unterstützung des Deutschlandtickets. Mindestens die Variante 2 solle unterstützt werden.

Kreistagsabgeordneter Coners teilte mit, auch die GRÜNE-Fraktion hätte dieses Thema diskutiert und möchte dem Antrag der SPD-Fraktion vom 04.02.2022 zustimmen. Cloppenburg stünde beim Ausbau des ÖPNV hintenan. Über die Schülerbeförderung verbessere sich auch die allgemeine Mobilität. Die Chancengleichheit sollte verbessert und die Schülerinnen und Schüler sowie die Azubis unterstützt werden, die sich Mobilität nicht leisten könnten. Die Ausbildung würde dadurch verbessert werden.

Kreistagsabgeordneter Middendorf sprach an, die CDU-Fraktion würde dargestellt werden, als ob sie sich auf das Land zurückzöge. Nicht immer könnten alle Dinge, die gut und sinnvoll seien, unterstützt werden. Hier ginge es um freiwillige Leistungen des Landkreises sowie um eine vernünftige Haushaltspolitik und nicht um Parteipolitik.

Kreistagsabgeordneter Riesenbeck erklärte, Schülerinnen und Schüler sollen lernen, im Leben zurecht zu kommen. Sie müssten auch lernen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurecht zu kommen. Freiwillige Leistungen seien die Visitenkarte der Kommunen und des Landkreises.

Kreistagsabgeordneter Prof. Dr. Beeken räumte ein, es sei schwierig Schülerinnen und Schülern zu erklären, wer das Ticket bekäme und wer nicht. Moobil+ könnten alle nutzen.

Kreistagsabgeordneter Dunkel, Vorsitzender der GRÜNE-Fraktion, wies darauf hin, dass alle in der Sache vorankommen möchten. Das Problem dabei sei, dass es im Landkreis Vechta andere Bedingungen hinsichtlich des Anspruchs auf ein Busticket gäbe. Ungleichbehandlungen gäbe es überall. Das Oldenburger Münsterland verbinde die Landkreise Cloppenburg und Vechta. Hier wäre eine Berechtigung erst am 2 km Wegstecke gegeben. Er persönlich gehe nicht davon aus, dass die Variante 2 so teuer werden würde, wie veranschlagt. Es gäbe viele freiwillige Leistungen, die der Landkreis Cloppenburg übernehme, z. B. die Planungen des Ausbaus der E 233. Er wies darauf hin, dass es sich nur um eine Zwischenlösung handele, bis das Deutschlandticket zur Verfügung stünde.

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah ließ sodann über die Beschlussempfehlung wie folgt abstimmen:

Der Kreistag lehnte mehrheitlich bei 20 Gegenstimmen folgende Beschlussfassung ab:

- 1. Zum Schuljahresbeginn 2024/2025 wird das Deutschlandticket für alle anspruchsberechtigten Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 eingeführt.**
- 2. Sobald ein kostengünstigeres Ticket eingeführt wird, welches die Bedarfe abdeckt (z.B. landesweit gültiges 29,00 EUR Ticket), ersetzt dieses das Deutschlandticket.**
- 3. Die Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Cloppenburg wird entsprechend angepasst und beschlossen.**



**20. Radwegeausbauprogramm II
Vorlage: V-VERK/24/265**

Stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hollah erteilte Kreistagsabgeordneten Kolde das Wort.

Kreistagsabgeordneter Kolde, Vorsitzender des Verkehrsausschusses, trug den Sachverhalt gemäß Vorlage V-VERK/24/265 vor.

Der Kreistag beschloss einstimmig Folgendes:

Das Radwegeausbauprogramm II ist vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel umzusetzen. Die entsprechenden Planungsaufträge werden erteilt.

21. Bericht des Landrats über wichtige Angelegenheiten und wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

Beschlüsse des Kreisausschusses

Landrat Wimberg, Vorsitzender des Kreisausschusses, berichtete über folgende Beschlüsse des Kreisausschusses:

Sitzung des Kreisausschusses vom 25.04.2024:

In der heutigen Sitzung des Kreisausschusses sei ein Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus der Kreisschulbaukasse gewährt, der zuvor in der Sitzung des entsprechenden Fachausschusses bereits thematisiert worden sei.

22. Anregungen und Beschwerden

Kreistagsabgeordneter Dunkel, Vorsitzender der GRÜNE-Fraktion, regte an bzw. äußerte die Bitte, in den Fraktionen und Parteien Werbung für die Live-Übertragungen der Sitzungen des Kreistages zu machen.

23. Anfragen (Gem. § 15 II GO spätestens 3 Tage vor der Sitzung schriftlich beim Landrat eingereicht)

Entsprechende Anfragen lagen nicht vor.

24. Mitteilungen

Es lagen keine Mitteilungen vor.



Um 18:20 Uhr schloss die stellvertretende Vorsitzende die Sitzung.

Stellvertretende Vorsitzende

Landrat

Protokollführer/in